

**Uraufführung**

# WARTEN AUF ADAM SPIELMAN

Premiere 7.10.2010, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen  
8.–10.10. und 14.–17.10.2010, 20 Uhr

*As the world becomes Detroit,  
We all become like Jews;  
When Zion is destroyed,  
The promise will come true;  
Detroit is all your cities,  
And Zion is in you;  
So learn to take it with you,  
Learn to be a Jew.*

(aus »The Last Universal Diasporic  
Testament of Adam Spielman«)



Eine düstere Vorahnung schwebt über der Welt. Hinter den mit wachsendem Eifer geführten ethnischen und religiösen Konflikten dräuen Katastrophe und Hoffnungslosigkeit.

Es gibt nur eine Hoffnung: Adam Spielman aus Detroit. Er ist eine der größten Legenden der Welt. Man sagt, er nähme einem alle bösen Gedanken fort, wenn man ihm nur begegne. Doch keiner weiß, wo er ist. Am Rande eines finsternen, magischen Waldes bei Detroit erwarten ihn sehnsüchtig Menschen aus aller Welt. Aus Israel, der Türkei, Venezuela, Teheran, Beirut und Berlin sind sie angereist, um seine Rückkehr zu erleben. Adam soll die Menschheit retten. Und mit ihr die Jüdin Zipora, die vergessen will, den Berliner Malik und seine schwangere Frau Gül, die einen Namen für ihr Baby suchen. Die Perserin Samira und ihren Freund Galip, der in Film und Fernsehen keine Kanakenrollen mehr spielen will. Und den schwulen Diabetiker Emil, der verzweifelt sein Gedächtnis sucht. Alle, die sich unter den festen Identitäten unwohl fühlen, die ihnen der Run-Down zur Apokalypse auferlegt, suchen den ehemaligen Junkie-Musiker Adam Spielman. Und wie alle anderen armen Seelen auf der Welt glauben sie doch an die Legende, selbst wenn die Legende Realität wird.

Die grotesk komische Tragödie des jungen deutsch-türkischen Autors Hakan Savaş Mican wird in der Regie des israelischen Nachwuchsregisseurs Michael Ronen mit Live-Musik von Daniel Kahn (*The Painted Bird*) und einem deutsch-türkisch-libanesisch-israelischen Ensemble am Ballhaus Naunynstraße uraufgeführt.

Hakan Savaş Mican kam 1997 nach Berlin, studierte Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie und brachte am Ballhaus Naunynstraße seine ersten beiden Theaterstücke auf die Bühne: *Der Besuch* (2008) und *Die Schwäne vom Schlachthof* (2009).

Michael Ronen, geboren 1982 in Jerusalem, studierte Regie an der London Academy of Music and Dramatic Arts, wo er 2006 das Künstlerkollektiv *Conflict Zone Arts Asylum* gründete. Am Ballhaus Naunynstraße inszenierte er 2008 im Rahmen des Kaffeehausparcours *Kahvehane* sowie die abendfüllenden Stücke *Krieg* (2008) und *Die große Geld oder Leben Tour* (2009).

**Von**  
Hakan Savaş Mican  
und Ensemble

**Regie:**  
Michael Ronen

**Bühne und Kostüm:**  
Sophie du Vinage

**Musik:**  
Daniel Kahn

**Video:**  
Timm Ringewaldt

**Dramaturgie:**  
Irina Szodruch

**Mit:**  
Peter Becker,  
Pinar Erincin,  
Aylin Esener,  
Daniel Kahn,  
Kida Ramadan, Sara  
von Schwarze,  
Mehmet Yılmaz

Publikumsgespräch  
nach der zweiten  
Vorstellung

## Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin

Online-Tickets: [www.ballhausnaunynstrasse.de](http://www.ballhausnaunynstrasse.de)

Reservierungen (030) 75453725

Preis: 11 €/ermäßigt 7

Eine Produktion von  
Kultursprünge im  
Ballhaus  
Naunynstraße,  
gefördert durch die  
Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie